

Interreligiöses Friedensgebet auf dem Benölkenplatz


Am Mittwoch, 15. November, findet auf dem Benölkenplatz in Bocholt ein interreligiöses Friedensgebet statt. Beginn ist um 17 Uhr. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Genau sieben Jahre ist es her, als das Künstlerpaar Carmen Dietrich und Gregor Merten zusammen mit Vertretern und Vertreterinnen der abrahamitischen Religionen sowie Bocholter Bürgerinnen und Bürgern den "Engel der Kulturen" als Bodenintarsie auf dem Benölkenplatz verlegt haben. Alle Teilnehmenden gaben sich damals das Versprechen, sich gegenseitig zu achten und sich für den Frieden in der Stadt einzusetzen, damit gutes Zusammenleben vor Ort gelingen kann: - Wir leben in einer Welt - Wir lassen einander zu und geben uns gegenseitig Raum zur Entfaltung - Mitmenschlichkeit und Achtung vor der Schöpfung prägen die von allen gebildete Mitte - Wir sind einander verbunden und werden nur gemeinsam und friedlich die Zukunft gestalten. "Dieses Versprechen möchten wir am 15. November auf dem Benölkenplatz wiederholen. Eingeladen sind alle, denen das Thema 'Frieden' in unserer Stadt aber auch weltweit ein Anliegen ist", wünscht sich Ulrik Störzer von der Familienbildungstätte, gemeinsam mit dem Integrationsrat und Integrationsbüro der Stadt Bocholt einer der Organisatoren, eine möglichst große Beteiligung. Für die Stadt Bocholt nimmt Bocholts Bürgermeister Thomas Kerkhoff teil. "Nach dem Friedensgebet laden wir alle Gäste herzlich zum gemütlichen Beisammensein und Austausch mit Getränken und Häppchen in der Mensa des Georgs ein", ergänzt Bruno Wansing, Integrationsbeauftragter der Stadt Bocholt.

Veranstungsdetails


Datum:

 15. November 2023

Uhrzeit:

 17:00 - 19:30 Uhr

Veranstungsort

 **Benölkenplatz und Mensa Benölkenplatz**
Benölkenplatz
46399 Bocholt

Veranstalter:

 **Familienbildungsstätte und
Mehrgenerationenhaus und
Integrationsbüro / Integrationsrat der
Stadt Bocholt**

